

Zentrale PumpStation

Aus der Praxis - für die Praxis

Die zentrale Pumpstation ist ein einbaufertiges Pumpmodul, mit vorinstallierten Pumpen, Schiebern, Kompressor, Verteileranlage, Rückspüleinrichtungen, Messeinrichtungen, Sicherheitseinrichtungen, Belüftung, Verrohrung und Steuerung.

Durch ihren modularen Aufbau ist es möglich, die ZPS bei allen Arten von Biogasanlagen einzusetzen. Die Anzahl der Zulauf- und Ablaufleitungen ist variabel und wird den Anforderungen der Anlagen angepasst.

Das Herz der ZPS ist eine leistungsstarke Kreiselpumpe mit einer Fördermenge von bis zu 300m³/h, wodurch die Füll- und Umpumpzeiten sehr niedrig gehalten werden können. Optional besteht die Möglichkeit eine weitere Kreiselpumpe mit einer Förderleistung von 35m³/h einzubauen, welche als Separatorbeschickung verwendet werden kann. Ergänzend dazu befindet sich noch eine kleine Tauchwasserpumpe in der ZPS.

Die Abschieberung der einzelnen Leitungen erfolgt mit Handrad- und/oder Pneumatikschieber. Dabei kann sehr auf die kundenspezifischen Wünsche eingegangen werden, ob durch Verwendung von Handradschieber die Kosten minimiert bzw. durch Einbau von Pneumatikschieber der Automatisierungsgrad erhöht wird.

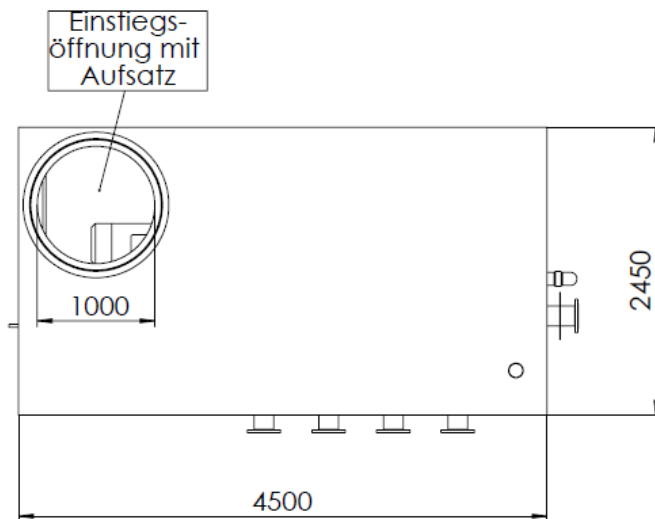
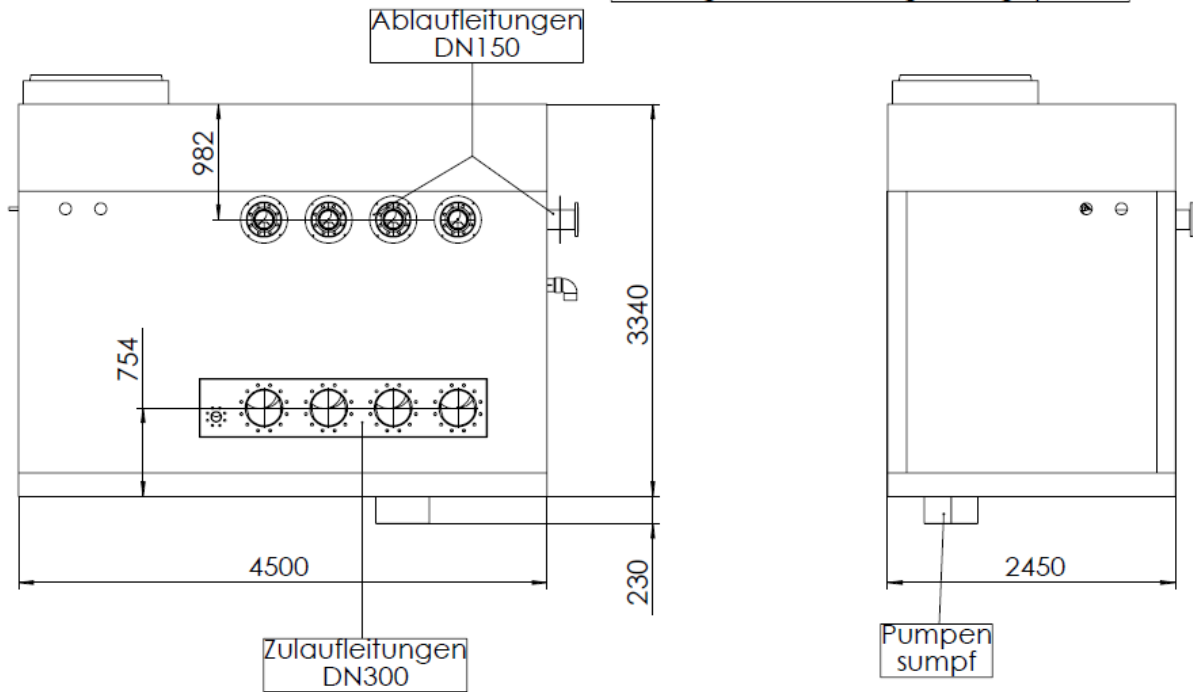
Der Durchflussmengenähler gibt Auskunft über die Pumpmengen, und optional können Drucksensoren eingebaut werden.

Ergänzt wird die zentrale Pumpstation noch durch einen Kompressor zur Erzeugung der benötigten Druckluft, einer Wasserleitung zur Reinigung (optional).

Anstatt des Schachtringes kann der Betonbehälter auch mit einer Türe gebaut werden, sofern dies die Anlagengegebenheiten zulassen!

Abmessungen:

Die Zahl der Zu- und Ablaufleitungen ist variabel und wird den erforderlichen Anlagenanforderungen angepasst



[Satz und Druckfehler vorbehalten]

BioG Biogastechnik GmbH

Weilbolden 18; A-4972 Utzenaich; Tel.: +43/7751/50149; e-mail: office@biog-biogas.com; www-biog-biogas.com